

Allgemeine Angebotsbedingungen für Transporte im Geschäftsfeld Europäische Transportlogistik

Fassung vom 01.10.2021



Es gelten die AGB der WP Holding GmbH, einzusehen unter www.wphgroup.de/download.

Unserem Angebot liegen derzeit gültige Frachten, Tarife, Unterwegskosten und Umrechnungskurse zugrunde. Es ist bis zu Ihrer Auftragserteilung und unserer Bestätigung freibleibend. Gemäß ADSp Ziff. 16 unterliegen alle angebotenen Transportpreise der jeweils gültigen Tariffassung. Sofern nicht anders ausgewiesen, ist unser Angebot gültig für Transportdienstleistungen innerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland.

Alle Preise verstehen sich in Euro, inkl. Maut und zzgl. der gültigen Mehrwertsteuer.

Eine Anpassung der Frachtraten auf nicht von uns zu beeinflussende Kostenfaktoren (z.B. Treibstoffkosten, Ökosteuern, Veränderungen der Umrechnungskurse, usw.) behalten wir uns vor. Generell gilt eine Gültigkeit ab Ausstellungsdatum des Angebots von 45 Tagen als vereinbart. Darüber hinaus bis zu einem Zeitpunkt von 6 Monaten ab Ausstellungsdatum des Angebots gilt selbiges ausschließlich in Verbindung mit einer Dieselpreisgleitklausel, der ein Dieselpreis in Höhe Dieselpreisnettopreises im Monat der Angebotsausstellung zu Grunde liegt. Ausgehend von diesem Basiswert wird im Falle einer Erhöhung/Reduzierung des Dieselpreises (netto) i.H.v. jeweils 4 ct ein Zu- oder Abschlag i.H.v. 1,5% auf die Frachtrate (netto) berechnet. Es gilt jeweils der Shell-Preisindex 2 Monate vor dem Leistungsmonat.

Sofern nicht anders individuell vereinbart, gilt ein Zahlungsziel von 10 Tagen ab Rechnungslegung und unter Anwendung der Frankatur „frei Haus“ als vereinbart.

Bei vereinbartem Lademitteltausch geht die Verbindlichkeit des Empfängers bei nicht getauschten Ladehilfsmitteln an den Auftraggeber über.

Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen (ADSp) jeweils neueste Fassung, welche als Download unter www.wphgroup.de zur Verfügung stehen und somit als Vertragsgrundlage dienen. Diese beschränken in Ziffer 23 ADSp die gesetzliche Haftung für Güterschäden nach § 431 HGB, für Schäden im speditionellen Gewahrsam auf 5,- Euro je kg, bei multimodalen Transporten unter Einschluss einer Seebeförderung auf 2 SZR je kg sowie darüber hinaus je Schadenfall bzw. -ereignis auf 1 Mio. bzw. 2 Mio. Euro oder 2 SZR je kg, je nachdem welcher Betrag höher ist.

Der Eindeckung einer Güterschadenversicherung erfolgt durch uns nur mit Vorlage eines schriftlichen Auftrages, zu einem Prämiensatz von 0,07% vom angegebenen Warenwert des Transportgutes (Minimale: € 3,10) und zu Lasten des Auftraggebers. Das Versicherungsrisiko aus der Angabe eines zu geringen oder fehlenden Warenwertes geht zu Lasten des Auftraggebers. Bei einem fehlenden Warenwert wird das Transportgut mit einem Betrag bis max. 4.400,- € über die Güterschadenversicherung versichert.

Die ungehinderte Passierbarkeit der Transportwege wird vorausgesetzt, Fahrzeugstellung in unserer Wahl.

Für die Be- bzw. Entladung von Teil- und Komplettladungen stehen jeweils 2 Stunden zur Verfügung. Darüber hinaus fallen Standgelder in Höhe von EUR 60,00 je angefangene Stunde und je Fahrzeug an. Diese gehen zu Lasten des Auftraggebers.

Unsere Preise gelten für normale Kaufmannsgüter, verkehrs- und transportsicher verpackt, unversichert, unverzollt, wenn nicht anders auf dem Angebot ausgewiesen.

Die WP Spedition GmbH haftet nicht für Kosten die im Zusammenhang mit der Beschaffung, deren Inhalt und Gültigkeit einer so genannten Gelangensbestätigung bei EU-Transporten ab 01.01.2012 stehen.

Wir haben die Güterschadenversicherung über die Chartis Europe S.A., Direktion für Deutschland, Filialdirektion Heilbronn, Karlstrasse 68-72, 74076 Heilbronn gezeichnet.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Seiten ist Zwickau.

Stand: 10_2021